

# **Praxiskonzept für den Offenen Treff Eschollbrücken**

**Stand: Januar 2006**

## **1. Beschreibung des Angebots**

Der Offene Treff Eschollbrücken ist ein regelmäßiges wöchentliches Angebot im Rahmen der Offenen Jugendarbeit im Stadtteil Eschollbrücken. Der Offene Treff findet donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr im Jugendraum im Bürgerheim Eschollbrücken statt.

Zwei nebenamtliche Mitarbeiter (eine männliche und eine weibliche Person) bieten ein inhaltliches Programm an, das für mehrere Wochen im voraus geplant wird. Das Programm orientiert sich an der Lebenssituation und den Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Der Offene Treff ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Förderverein zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder SiZuKi e.V. und der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt.

## **2. Zielgruppe**

Zielgruppe des Offenen Treffs sind alle Eschollbrücker Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Die unterschiedlichen Lebenslagen, Bedürfnisse und Interessen von Mädchen und Jungen werden in der Raum- und Angebotsplanung des Offenen Treffs besonders berücksichtigt.

## **3. Ziele**

- Die Mitarbeiter bieten sich den Kindern und Jugendlichen als kritische Gesprächspartner an und geben Orientierung durch das Kennenlernen anderer Einstellungen und Handlungsmöglichkeiten.
- Eine persönliche Beziehung zu allen Jugendlichen ist hergestellt.
- Eine Vertrauensbasis ist geschaffen.

- Die Mitarbeiter wirken ausgleichend und moderierend in Gruppenprozessen und unterstützen bei Aushandlungsprozessen.
- Die Lebenslagen, Bedürfnisse und Interessen von Mädchen und Jungen aus Eschollbrücken werden bei der Programmplanung des Offenen Treffs besonders berücksichtigt.
- Aktuelle Anlässe haben Vorrang vor geplantem Programm:
- Kinder und Jugendliche werden ermutigt, aktiv bei der Angebotsplanung mitzuarbeiten.
- Die Kinder und Jugendlichen lernen, fair und offen mit anderen Menschen umzugehen und Kompromisse zu schließen.
- Den Kindern und Jugendlichen steht Zeit zur Verfügung, die sie selbst gestalten können und in der sie sich spontan mit etwas beschäftigen können.
- Die Jugendlichen werden bestärkt, eigene Erfahrungen, Gedanken und Vorstellungen auszudrücken so wie umzusetzen. Dabei fördern die Mitarbeiter die Vielfalt emotionaler, kognitiver sowie kreativer Ausdrucksformen.
- Den Kindern und Jugendlichen werden Möglichkeiten eröffnet, eigene Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und zu erproben.
- Die Kinder und Jugendlichen bekommen Gelegenheit, Kenntnisse und Fertigkeiten in alltäglichen Lebenszusammenhängen zu erproben und anzuwenden. (z.B. Umgang mit Geld, Einkaufen, Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Stadtplan lesen usw.)
- Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Jugendlichen wird gefördert.
- Jugendrelevante Themen (z.B. gesunde Ernährung, Drogen, Werbung, Vorbilder; siehe Handlungskonzept/Methode) werden in der Programmplanung aufgegriffen und inhaltlich bearbeitet.

#### **4. Handlungskonzept / Methode**

Der Offene Treff im Jugendraum Eschollbrücken ist ein Angebot der Offenen Jugendarbeit, d.h. die Teilnahme an dem Angebot ist freiwillig, die Kinder und Jugendlichen können unverbindlich kommen und gehen.

Die Mitarbeiter/innen gestalten aktiv ihre Beziehung zu den Jugendlichen. Die Mitarbeiter/innen beobachten aktiv, welche Bedürfnisse und Interessen die

Jugendlichen ausdrücken. Durch gemeinsames Tun und Erleben wird herausgefunden was die Jugendlichen tatsächlich beschäftigt.

Im Offenen Treff werden unterschiedliche Aktionsformen, Methoden, Übungen und Medien aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit und der Sozialen Arbeit eingesetzt.

## **Aktionsformen können sein:**

### **eigene Stärken und Fähigkeiten entdecken und zu erproben**

- Mit Hilfe eines Erzählsteins über eigene Gefühle, Befindlichkeiten sprechen
- Bewegungsanlässe werden geschaffen, z.B: Fußballturnier und Wettbewerbe.
- Unterschiedliche Rollen spielen und darstellen.
- Malen und kreatives Gestalten sollen den Jugendlichen den Ausdruck von Gefühlen ermöglichen.
- Verschiedene Medien (wie z.B.: Bücher, Filme, Bilder, Musik, Theaterstücke etc.) werden eingebracht, um die Jugendlichen dabei zu unterstützen, Antworten auf ihre Fragen zu suchen und die Welt besser zu verstehen.

### **Sportliche Aktivitäten:**

- Fußball- /Basketballturnier
- Besuch im Hallenbad
- Tischfußballturnier
- Fahrradtour
- Walderlebnis, Ausflüge, Skatepark, Schlittschuhlaufen

### **Kreativangebote**

- Raumgestaltung
- Regale oder Tische bauen
- Schrottplatz, Material zum bauen suchen
- Durch provozierende Kunst aufmerksam machen auf Lebensbedingungen z.B. durch Josef Boeys
- Museumsbesuche
- Steinarbeiten, Stein inspiriert Jugendliche und Kinder, freie Formen entstehen zu lassen

- Lochkamera herstellen und fotografieren
- Gemeinschaftsfördernde Angebote z.B. großes Wandbild malen, für Außengelände Betonskulptur bauen
- Klangobjekte bauen aus Schrott oder Holz.
- Mosaikarbeiten
- Videoproduktion /Technik
- Theaterbesuch usw.

### **Kooperative Spiele / Spiele**

- Gesellschaftsspiele
- Partyspiele
- Brettspiele, Schach
- Musik
- Dance

### **Wichtige Themen können sein:**

- Lebensbedingungen
- Meine Interessen und die Eltern ...
- „Freundschaft und Clique“
- „Wechsel Grundschule – weiterführende Schule“
- Styling
- Ernährung
- Geschlecht (koedukativ), Gruppe zu bestimmen Themen trennen
- Kulturen und Nationalität
- Zukunft - Was will ich werden?!
- Wunschberuf
- Gewalt- und Suchtprävention